

**Zeitschrift:** Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 13 (1940)

**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

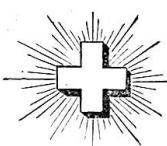
## Rezensionen

**William Brunner: Vom Sternenhimmel.** Mit 19 Abbildungen. Heft 17 der „Tornister-Bibliothek“. Kart. 60 Rp. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich.

Ein kurzgefasstes, gut illustriertes Sternbüchlein vor allem für den Soldaten im Felde. Wer hat sich nicht schon am Gefunkel der Sterne gefreut? Von einigen wenigen weiss man auch die Namen. Man hat auch gelesen, dass die Sterne Weltkörper, Sonnen und Erden seien, aber ohne viel dabei zu denken. Der Himmel aber ist ein grosses Buch. Wer einmal in diesem Buch lesen kann, der bekommt eine Ahnung von der grossen Welt ausserhalb der Erde. So kann diese Orientierung am bestirnten Himmel für Viele zu einem grossen Erlebnis werden.

**Ernst Howald: Die Hochschulen der Schweiz.** Heft 16 der „Tornister-Bibliothek“. Kart. 60 Rp. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich.

Der Verfasser weist darauf hin, was von Anfang an das Ziel der Universitäten seit ihrer Entstehung gewesen ist, nämlich dass sie nicht in erster Linie ein Wissen vermitteln wollen, sondern ein Können. Dieses Können aber ist die Fähigkeit, die Wahrheit zu suchen auf den verschiedensten Gebieten, den Dämonen der Natur und des Menschen, und bei diesem wiederum des Leibes und der Seele und der Gesellschaft. Und es darf das Studium nicht lediglich den Zweck haben, sich den Weg zu einem hohen Einkommen oder einer sozial gehobeneren Stellung zu bahnen, vielmehr sind dem Akademiker Pflichten auferlegt, die er mit dem Besuch der Hochschule der Allgemeinheit gegenüber übernimmt und zu erfüllen hat.



## **Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes**

### **Zentral-Vorstand**

Zentralpräsident: Fourier Lemp Fritz, Seehofstr. 7, Luzern  
Telephon: Geschäft Nr. 246 45

**Delegiertenversammlung.** An der Sitzung des Zentralvorstandes vom 5. Mai 1940 wurde beschlossen die **Delegiertenversammlung Sonntag, den 7. Juli 1940** durchzuführen.

**Tagungsort: Zürich,** gemäss Beschluss der letzten Delegiertenversammlung.

Trotz des Aktivdienstes erachtet es der Zentralvorstand, auch im Hinblick auf wichtige offene Fragen, als gegeben, die Delegiertenversammlung statutengemäss und uneingeschränkt durchzuführen. Die Tagung soll sich jedoch auf die Delegiertenversammlung beschränken, ohne irgendwelche Veranstaltungen oder Feierlichkeiten. Sie wird so angesetzt, dass die Delegierten gleichen Tags ihre Einheiten oder ihre Wohnorte noch erreichen. — Das Tagesprogramm und die Traktandenliste folgen in der nächsten

Nummer und werden überdies den Sektionen besonders zugestellt.

Wir laden die Sektionsvorstände ein, das Nötige vorzukehren, um der Versammlung einen lückenlosen Aufmarsch der Delegierten zu sichern.

Der Zentralvorstand.

### Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Hans, Aarau. Tel. Bureau 22580, Privat 22207

**Abschluss Vereinsjahr 1939 und Beitrag 1940.** Der Vorstand hat auf dem Zirkularweg verschiedene Beschlüsse, die Sektionsverwaltung betreffend, gefasst und den Mitgliedern mit Zirkular vom 3. Mai 1940 hievon Kenntnis gegeben. Wir verweisen hier auf dieses Zirkular und werden über den Vollzug, soweit nötig, im Juni-„Fourier“ Bericht erstatten, insbesondere über den Jahresbeitrag.

**Mutationen.** Die Publikation der Mutationen blieb einige Zeit eingestellt. Nachfolgend eine Zusammenfassung der Mutationen der letzten paar Monate:

Eintritte aktiv: die Fouriere Baumann Paul, Bankprokurist, Aarau; Blum Gustav, Buchhalter, Suhr; Deubelbeiss Traugott, Bankbeamter, Aarau. — Aus den Fourierschulen: Wm. Steiner Max, stud., Suhr; die Korporale Bopp Karl, Baden; Bürgi Oskar, Magden; Christen Fritz, Murgenthal; Haller Werner, Rothrist; Haus Walter, Oberentfelden; Hediger Karl, Wettingen; Rätzer Brandolf, Dintikon; Spichiger Hans, Mellingen; Tschamper Eugen, Strehengelbach. — Aus den Fachkursen für Küchenchefs: die Korporale Ernst Walter, Siggenthal und Merz Paul, Reinach.

Passiv: Herr Lt. Qm. Läubli H., Suhr.

**Beförderungen.** Vor allem registrieren wir gerne die Beförderung unseres Technischen Leiters Herrn Oblt. Büchi zum Hauptmann Qm. und beglückwünschen ihn auch an dieser Stelle recht herzlich. — Es wurden befördert: zu Fourieren die Korporale Giger Albert, Unterlunkhofen; Steinmann B., Beinwil a. S.; Siegrist Hans, Murgenthal; Speck Karl, Zurzach; zu Lts. Qm. die Fouriere Aellen Arthur, Menziken; Frey Walter, Fahrwangen; Schärer Eugen, Wohlen (Uebertritt zu den Passiven); zu Hptm. Qm. die Herren Oblts. Suter Arthur, Seengen und Sterchi Walter, Bern; zum Oberstlt. Herr Major Businger, Aarau. — Allen Beförderten entbieten wir unsere besten Glückwünsche, wenn zum Teil auch etwas verspätet. Es ist durchaus möglich, dass uns verschiedene weitere Mutationen nicht gemeldet worden oder bei der Kontrolle der Publikationen entgangen sind, und wir ersuchen deshalb unsere Mitglieder erneut, alle Gradänderungen unverzüglich zu melden. Die in unserer Kontrolle notierten Angaben sind ersichtlich aus der Adresse, unter welcher das Fachorgan spidiert wird. Sofern diese Adresse zur Zeit in irgend einem Punkt nicht zutreffend ist, sollte sofort berichtigende Meldung erstattet werden. Zustellung durch die Feldpost soll nur dort verlangt werden, wo die Feldpostadresse voraussichtlich für längere Zeit gleich bleibt.

### Sektion Bern

Präsident: Lt. Qm. Vanner Eduard, Hubacherweg 15, Liebefeld-Bern.  
Telephon Privat: Nr. 45756.

**Mutationen.** Eintritte: Fourier Schneider Hans, Bern. Aus der Fourierschule III/40: Wm. Marti Meinrad, Susten-Leuk; sowie die Korporale: Amiet Linus, Biel; Baeriswil Niklaus, Alterswil; Egger Thomas, Bern; Eicher Hans, Krauchthal; Ernst Theodor, Aarwangen; Gerber Walter, Bern; Güngerich Walter, Oppligen; Humm Erwin, Biel; Kaeser Alfons, Uttewil/Gr. Bösingen; Masshardt Werner, Bern; Moser Paul, Bern-Bümpliz; Müller Albert, Bern; Oesch Hans, Interlaken; Schärer Hans, Lugano; Schau-

wecker Max, Wabern; Schori Fritz, Wirezwil; Schweingruber Hans, Kaufdorf; Schwob Walter, Biel; Weber Karl, La-Chaux-de-Fonds.

Unsere **Stammtischzusammenkunft** ist wie gewohnt jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr im Stammlokal des Hotel-Restaurant Wächter, I. Stock, Bern.

Postcheck-Konto III 4425.

Der Vorstand.

### **Sezione Ticino**

Presidente: Furiere Borsari Arturo, Lugano

**Questioni nostre.** La nuova Presidenza Centrale della Associazione Svizzera dei Forieri inoltrava il 16 febbraio 1940 al lod. Dipartimento Militare Federale una ben motivata istanza avente per iscopo il raggiungimento della parificazione dei Sott'Uff. superiori sulla base dell'Aiut. Sott'Uff. — Nell'istanza si fa notare che a più riprese, durante l'ultimo ventennio, vennero intrapresi passi in quel senso, senza però raggiungere lo scopo desiderato. — La richiesta è motivata con l'aumentata responsabilità dei forieri in questi ultimi anni, con l'intensa attività fuori del servizio, e ciò nell'ambito delle rispettive Sezioni, nelle quali si sono potuti constatare i vantaggi appunto durante l'attuale servizio attivo, con il grado di cultura generale richiesto, con l'accurata scelta di allievi forieri, ecc. — Il postulato, del quale ritorneremo a parlarne, è firmato dal Presidente Centrale, foriere F. Lemp e dal Segretario Centrale, foriere Kopp. Il Presidente della Commissione Tecnica, sig. Col. Suter, ha raccomandato l'istanza con motivazioni appropriate. Il testo integrale dell'istanza è stato portato a conoscenza del Comandante in Capo dell'Esercito, del Commissario Centrale di Guerra e dei Commissari di Guerra dei Corpi d'Armata, Divisioni e Brigate indipendenti. A nostra volta formuliamo i migliori voti perchè questa azione abbia ad ottenere il desiderato e giustificato successo.

### **Sektion Zentralschweiz**

Präsident: Fourier Ambühl Hans, Münsterstrasse, Sursee.

**Freie Zusammenkunft in Baden, Sonntag, den 26. Mai 1940.** Am 26. Mai findet für unsere Sektion eine Zusammenkunft im Felde statt. Der Vorstand hat als zentralgelegenen Tagungsort Baden (Aargau) vorgesehen. Zeit und genauere Angaben des Ortes werden später in einem Rundschreiben noch bekannt gegeben. Am Vormittag wird über ein gegenwärtig aktuelles Thema referiert. Unterhandlungen mit den entsprechenden Instanzen sind noch im Gange. Von einer offiziellen Diskussion wird abgesehen. Der Vorstand erwartet trotz dem Aktivdienst einen starken Besuch. Kameraden aus andern Sektionen sind sehr willkommen.

G. F.

### **Sektion Zürich**

Präsident: Fourier von Känel Adolf, Saumstr. 53, Zürich 3

Telephon: Privat 7 07 96. Sektionsadresse: Postfach Zürich-H.B.

**Wichtig! Betr. Jahresbeitrag.** Um dem Vorstand den Arbeitsprozess zu erleichtern richten wir nochmals den dringenden Appell an alle Kategorien unserer Mitglieder, den Jahresbeitrag 1940 (Aktiv- und Passivmitglieder Fr. 5.—, Kpl. Fouriere und Küchenchefs Fr. 4.—, Veteranen Fr. 3.—) und sofern noch 1939 ausstehend, auch diesen direkt auf unser Postcheckkonto VIII 16663 einzuzahlen. — Wir danken Allen für die Arbeitserleichterung, die wir infolge Abwesenheit von fast sämtlichen Vorstandsmitgliedern gut gebrauchen können.